



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Jugendherbergswerk - DJH Hauptverband

Aktuell seit 16.01.2026 10:01:10

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|-------------------------------------|--|
| Registernummer: | R004560 |
| Ersteintrag: | 16.05.2022 |
| Letzte Änderung: | 16.01.2026 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 31.07.2025 |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung |
| Kontaktdaten: | <p>Adresse: Leonardo-da-Vinci-Weg 1 32760 Detmold Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49523174010 E-Mail-Adressen: hauptverband@jugendherberge.de Webseiten: www.jugendherberge.de</p> |
| Hauptstadtrepräsentanz: | <p>DJH-Hauptstadtbüro in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz Marktstraße 9-12 10317 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +49523174010 E-Mail-Adresse: lobbyarbeit- bund@jugendherberge.de</p> |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Günther Schneider**

Funktion: Präsident

2. **Prof. Dr. Karl-Heinz Binus**

Funktion: Vizepräsident

3. **Prof. Dr. Uwe Böhm**

Funktion: Vizepräsident

4. **Matthias Fack**

Funktion: Vizepräsident

5. **Burkhard Fieber**

Funktion: Vizepräsident

6. **Dr. Jana Radant**

Funktion: Vizepräsidentin

7. **Oliver Peters**

Funktion: Hauptgeschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Gunnar Borg**

2. **Miriam Wolters**

3. **Prof. Dr. Günther Schneider**

4. **Prof. Dr. Karl-Heinz Binus**

5. **Prof. Dr. Uwe Böhm**

6. **Matthias Fack**

7. **Burkhard Fieber**

8. **Dr. Jana Radant**

9. Oliver Peters

Gesamtzahl der Mitglieder:

122 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

5 natürliche Personen

117 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ)
2. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (BAJ)
3. BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V.
4. Denkfabrik Union der Wirtschaft e.V.
5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.
6. Didacta Verband e. V. - Verband der Bildungswirtschaft
7. IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
8. International Youth Hostel Federation - Hostelling International
9. Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland e.V.
10. UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.
11. Viabono Trägerverein e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung;
Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Kultur; Tourismus; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) ist ein gemeinnütziger Verband mit gemeinwohlorientierten Zielen, der sich seit über 100 Jahren für die Förderung der Jugendhilfe, der internationalen Völkerverständigung sowie des Landschafts- und Naturschutzes einsetzt. Mit rund 400 Jugendherbergen ist das DJH Deutschlands größter Anbieter von Jugendunterkünften. Der Verband verzeichnete in seinen Häusern im Jahr 2024 über neun Millionen Übernachtungen.

Jugendherbergen sind etablierter Partner der Schulen und Lehrerinnen/Lehrer sowie größter und erfahrenster Anbieter von pädagogisch wertvollen Klassenfahrten. Von Anfang an stand das Ziel im Vordergrund, die persönliche Entwicklung und das Lernen junger Menschen auf Reisen durch immer wieder neue Kultur- und Gemeinschaftserfahrungen zu fördern. Jugendherbergen sind außerschulische Lern- und Bildungsorte mit Nachhaltigkeitsanspruch, die mit ihren pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern einen vielfältigen Erwerb von sozialen, ökologischen, (inter-)kulturellen, kommunikativen und politischen Kompetenzen ermöglichen. Die Bildungsangebote sind nach den Themenwelten "Umwelt & Natur", "Kultur & Gesellschaft" sowie "Gesundheit & Sport" gebündelt. Die Umweltbildung stellt einen wesentlichen Schwerpunkt dar.

Die Programme der Umwelt-Jugendherbergen haben sich zu einem anerkannten Qualitätsbegriff in der außerschulischen Umweltbildung entwickelt. Alle Programmangebote sind von hochwertiger Qualität und werden gemäß den Richtlinien des DJH-internen Qualitätsmanagementsystems überprüft.

Das DJH ist als Mitgliedsverband organisiert. Ihm gehören insgesamt mehr als 2,3 Millionen Mitglieder an. Der DJH-Hauptverband ist in diesem Zusammenhang die nationale Dachorganisation der 14 (rechtlich eigenständigen) Landesverbände des Deutschen Jugendherbergswerkes, welche wiederum die Jugendherbergen betreiben und denen die Einzelmitglieder zugeordnet sind. Mit über 100 bundesweiten Organisationen, Dach- und Jugendverbänden, die dem DJH Hauptverband zudem als körperschaftliche Mitglieder angehören, ist der Verband im deutschen Gemeinwesen fest verankert.

Als Träger der freien Jugendhilfe engagiert sich das DJH auf deutscher und internationaler Ebene insbesondere in der Kinder- und Jugendpolitik. Auf jugendpolitischer Ebene setzt sich das DJH für die Belange von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien in unserer Gesellschaft ein. Das DJH engagiert sich ebenso in bildungs- und familienpolitischen Themenfeldern. Darüber hinaus können sämtliche tourismuspolitischen Fragestellungen als Aspekte der Interessenvertretung des DJH angesehen werden, hier selbstredend mit besonderem Fokus auf das Kinder- und Jugendreisen.

Hierzu führt das DJH Gespräche mit Vertreter*innen der Bundesregierung sowie Mitgliedern des Deutschen Bundestages und tritt an sie in schriftlicher Form heran.

Auf der Nationalen Plattform Zukunft des Tourismus im Rahmen der Nationalen Tourismusstrategie des Bundes engagiert sich das DJH in der Arbeitsgruppe "Wettbewerbsfähigkeit im Tourismus" und setzt hier insbesondere mit „Reisenetz – Fachverband für Kinder- und Jugendreisen e.V.“ gemeinsam eine Initiative um.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Stellungnahme zur Ausgestaltung des Bildungs- und Betreuungssondervermögens im Interesse junger Menschen

Beschreibung:

Gemeinsam mit dem Deutschen Bundesjugendring und anderen gemeinnützigen Trägern fordert das DJH ein eigenständiges, strukturell tragfähiges Investitionsprogramm, welches neben der energetischen Sanierung auch Investitionen in die Digitalisierung und Barrierefreiheit von Jugendbildungsstätten, Jugendherbergen und andere gemeinnützige Freizeit- und Übernachtungsstätten ermöglichen muss. Denn diese Einrichtungen sind nicht nur zentrale Orte der Jugendarbeit in Deutschland, sondern auch unverzichtbar für den Ausbau von Ganztagsangeboten in Schulen und Ferienprogrammen, die Bereitstellung außerschulischer politischer und kultureller Bildung und vielfältiger Freizeitangebote sowie die Förderung sozialen Lernens, der Demokratiebildung und des zivilgesellschaftlichen Engagements junger Menschen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/779 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1085 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz - LuKIFG)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507310028 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

Kinder- und Jugendplan des Bundes - Förderung im Rahmen einer Rahmenvereinbarung (Aus- und Fortbildung, Internationale Jugendarbeit) sowie Sondermittel für den Deutsch-Chinesischen Jungend- und Fachkräfteaustausch

2. **JUGEND für Europa, Nationale Agentur Erasmus+ Jugend, Erasmus+ Sport und Europäisches Solidaritätskorps**

Europäische Union

Bonn

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Förderung Erasmus+ für Internationalen Jugend- und Fachkräfteaustausch

3. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln
Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Zuschuss im Bereich Bundesfreiwilligendienst für die pädagogische Begleitung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[G-V_2024_DJH-Hauptverband_endgueltig_2026-01-16_VER.pdf](#)